

Run aufs Eigenheim hält an: Über 30.000 Besucher zur Baumesse HAUS®

Ansturm zur Baumesse HAUS® – über 30.000 Besucher waren da und haben den Vorjahreserfolg wiederholt. Auf der HAUS® 2019 präsentierten vom 7. bis 10. März über 530 Aussteller aus sechs Ländern die besten Ideen zum Bauen, Sanieren und Einrichten.



Eröffnet hatten die HAUS® 2019 am Donnerstag Sächsischer Ministerpräsident Thomas Reichtin, Sächsisches Staatsministerium des Innern, und Handwerkskammerpräsident Jörg Dittich. Den Messeauftakt gestaltet hatte die Zimmerer-Innung Dresden mit einem traditionellen Zimmermannsklatsch.

Ausgebuchte Hallen und attraktive Messestände, stolze Bauhandwerker und begehrte Traumhäuser – die aktuelle Dynamik in der regionalen Bauwirtschaft und der anhaltende Bauboom zeigten sich auch auf der diesjährigen HAUS®. „Wir sind sehr zufrieden mit der Besucherresonanz“, sagt Roland Zwerenz, Geschäftsführer des Veranstalters ORTEC. „Auch das neue Messehema ‚Ländliches Bauen und Wohnen‘ wurde gut angenommen. Wir bemerken eine vermehrte Orientierung von Familien ins Umland“. Laut aktuellen Umfragen streben über 80% in der Altersgruppe der 30- bis 39-jährigen den Erwerb einer eigenen Immobilie in den nächsten fünf Jahren an, Investitionen in Haus und Wohnung liegen bei der „Generation Eigenheim“ im Trend. „Wann, wenn nicht jetzt!“ sagen sich viele Bauherren, das Bau-

kindergeld ist eingeführt und die Bauzinsen sind noch niedrig. Der Run auf Immobilien verlagert sich dabei aufs Umland, dorthin, wo die Preise noch günstig sind. Und noch einen Trend bemerkt Axel Beyer von Beyer Immobilien aus Langebrück und langjähriger HAUS®-Aussteller. „Stadtnahe Baugrundstücke sind knapp und teuer. Viele Familien weichen daher auf Bestandsobjekte aus und wollen modernisieren.“ Auch Veit Müller vom Freundeskreis Bauernhaus Sachsen will junge Leute ermutigen, in alte Bausubstanz zu investieren. „Das ist eine echte Alternative zum Neubau und muss keineswegs teurer sein“. Die Sächsische Aufbaubank hatte auf der HAUS® zur Wohneigentumsförderung in Sachsen informiert. Bei der aktuellen Förderung des Wohneigentums im ländlichen Raum handelt es sich um die Gewährung eines staatlich geförderten Darlehens für die Schaffung, Erweiterung oder Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum im ländlichen Raum, im Jahr 2019 stehen hierfür 40 Millionen Euro bereit.

„Mit dieser Förderrichtlinie bieten wir insbesondere jungen Familien eine attraktive Lebensperspektive im ländlichen Raum und tragen dazu bei, diesen insgesamt zu einem lebens- und lebenswerten Raum der Zukunft und Möglichkeiten weiterzuentwickeln“, sagte Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner in Dresden.

Erstmals präsentierte sich die Architektenkammer Sachsen auf einem komplett neuen Messestand, ein Konzept von Atelier.Schmelzer.Weber aus Dresden. Das zeitgemäße Outfit soll die Angebote und Themen des Berufsstandes auch visuell anschaulich machen und den Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplanern einen passenden Rahmen geben. Ebenfalls neu: Die Architektenkammer Sachsen und der Sozialverband VdK Sachsen e.V. stellten das Projekt

„Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ auf der Messe vor. Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Beratungszentrums für barrierefreies Planen und Bauen als kompetenter Ansprechpartner und Dienstleister für eine umfassende Barrierefreiheit im Freistaat Sachsen. Dafür werden ab April 2019 regelmäßige Beratungstermine in Chemnitz, Dresden und Leipzig angeboten.

Bauen und Sanieren mit Planern, Firmen und Handwerkern aus der Region – die HAUS® ist seit 29 Jahren Treffpunkt aller am Bau Beteiligten. Premiere zur diesjährigen HAUS® hatte der Gemeinschaftsstand von fünf Dresdner Fachbetrieben unter dem Namen „Handwerk²“. Auf mehr als 200 m² wurde das Zusammenspiel von 25 Gewerken bei Bauvorhaben dargestellt. „Die Messe war erfolgreich für uns. Ziel des Zusammenschlusses ist es Kompetenzen zu bündeln.“ zieht Albrecht Felgner, Geschäftsführer Felgner Sicherheitstechnik, ein erstes Fazit. Traditionell zeigte wieder das regionale Bauhandwerk seine Stärke auf der HAUS®. Die Innungen der Dachdecker und der Zimmerer waren erstmals mit einem großen Gemeinschaftsstand dabei. Die Dachdecker-Innung präsentierte sich nach 20 Jahren wieder auf der HAUS®. Innungsoberrmeister Kay Wagner betont: „Die Messepremiere ist gelungen, wir planen schon fürs nächste Jahr.“ Vormerken sollten sich alle Interessenten schon den Termin der nächsten Baumesse in Dresden. Die Bau- und Immobilienmesse Bauen Kaufen Wohnen findet am 7. und 8. September 2019 statt, die nächste Baumesse HAUS® dann vom 5. bis 8. März 2020.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.baumesse-haus.de



Anzeige



Foto: © ceonny/Heidill Meyer

